

Rezensionen von Buchtips.net

Wolfram Hänel: Achtung Steilklippe! Trouble in Wales

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-499-21485-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,83 Euro (Stand: 20. September 2023)

Eigentlich wollten Tommi und Karl, die wir in [Hilfe - lost in London!](#) kennen lernten, in den Ferien gemeinsam in Wales arbeiten. Ernest, der Tommi und Karl damals in London unterrichtete, hat den Jungen die Ferienjobs in einem kleinen Hotel vermittelt. Tommi braucht diesen Verdienst dringend, um seine große Ferienliebe Lise in Kopenhagen zu besuchen. Doch nun ist Karl krank geworden und Tommi startet allein in seine "working holidays". Als Tommi bei seiner Ankunft in Wales an der Bushaltestelle niemand aus dem Standing Stone Hotel sieht, macht er sich den wildromantischen Klippenpfad entlang auf den Weg zu seinem Arbeitsplatz direkt am Meer. Obwohl die Hotelbesitzer Tommi und Karl erst eine Woche später erwartet hatten, spannt Judy, die Chefin, die neue Aushilfe aus Deutschland von der ersten Minute an mit in die Arbeit ein. Zu tun gibt es genug; denn das Standing Stone Hotel ist bis auf das letzte Bett belegt. An seinem ersten Arbeitstag im Hotel fliegen Tom die lokalen Redensarten nur so um die Ohren. Tommi versteht meist nur die Hälfte von dem, was er hört - die Leute scheinen hier in Wales nicht unbedingt Englisch zu sprechen, vermutet er. Die kauzigen Typen im Hotel scheinen sich jedenfalls auf Tommis Kosten vorzüglich zu amüsieren. Laura, die Kellnerin, John, zuständig für die Schafe und für Odd Jobs, und George, der Barmann scheinen alle Vegetarier zu sein. Fleisch wird im Standing Stone offenbar nur notgedrungen zubereitet, um die Gäste bei Laune zu halten. Dass Tommi sich ein Zimmer mit Laura teilen soll, klingt merkwürdig. Tommi weiß nicht, was er von seiner Kollegin halten soll. Könnte es sein, dass Laura sich für Tommi interessiert? Als gemeinsam mit einer Reisegruppe überraschend Karl im Hotel auftaucht, könnte man meinen, der zweite Helfer aus Deutschland hätte nun die Führung des kleinen Hotels an sich gerissen. Auch Karl ist offensichtlich sehr interessiert an Laura. Wer um wen wirbt, ist nicht so leicht zu durchschauen und führt zu einigen Verwicklungen im Standing Stone.

Im Text der spannenden, flott geschriebenen Ferien-Geschichte gehen deutsch erzählte Handlung und englische Redensarten nahtlos ineinander über. Ständige Gesprächsthemen im Hotel sind das Wetter, das Meer und das walisische Essen. Man bekommt in "Achtung Steilklippe!" nicht nur Lust auf Urlaub am Meer, sondern lernt dafür gleich eine Reihe von Dialogen und englischen Redensarten kennen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[31. Juli 2009]